

Niederschrift Nr. 8
über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
am Donnerstag, dem 09.07.2009,
im Rathaus, Großer Bürgersaal

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.46 Uhr

Herr Sindt eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses und stellt fest, dass die Einladung vom 30.06.2009 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Volker Sindt (Vorsitzender)
2. Herr Uwe Bartscher
3. Herr Hans Cordts
4. Herr Gerd Dieckmann
5. Frau Angelika Lange-Hitzbleck
6. Frau Susanne Leyk (Bürgermeisterin, Ausschussmitglied ohne Stimmrecht)
7. Herr Bernd Petersen
8. Frau Kirsten Reese
9. Herr Dr. Norbert Scholtis
10. Frau Sabine Sindt als Vertreterin für Frau Monika Vogt

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Herr Holger Staade
2. Herr Herbert Steenbock
3. Frau Kirsten Wohler-Schmidt
4. Herr Herbert Pöpelt
5. Herr Wilhelm Kirschstein
6. Herr Peter Köhler
7. Herr Norbert Möller
8. Herr Gerald Menz
9. Frau Claudia Weihrauch (Protokollführerin)

Es fehlt entschuldigt:

Frau Monika Vogt

Öffentlichkeit: neun Personen, ein Vertreter der Presse

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Vorschlag der Bürgermeisterin werden die Tagesordnungspunkte 3 und 18 von der Tagesordnung genommen, der Punkt 10 vorgezogen und die Punkte 12 und 13 zu einem Punkt zusammengefasst. Die Vorlage zum TOP 3 „Verwaltungsbericht“ wird in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung verteilt und in der Sitzung des Hauptausschusses am 15.09.2009 beraten.

Somit ergibt sich unter Einbezug der Änderungen folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung vom 14.05.2009
3. Einheitliche Richtlinien über die Bezuschussung von Sportvereinen (118/2009)
4. Satzungsrecht – Berichtswesen (113/2009)
5. Dachsanierung Tennishalle
hier: Gewährung eines Zuschusses (128/2009)
6. 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2009 (121/09)
7. Einführung einer Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (123/2009)
8. Lärmaktionsplanung der Stadt Schwentimental
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) abschließender Beschluss über den Lärmaktionsplan (108/2009)
9. Seniorenbeirat (105/2009)
10. Tätigkeit des Beauftragten und des stellv. Beauftragten der Kommunalaufsicht des Kreises Plön in der Zeit vom 1. März bis zum 18. Juni 2008
11. Konzept zur künftigen Unterbringung öffentlicher Einrichtungen (127/2009) und Bedarfsplanung zur Sicherstellung der Kinderbetreuung in der Stadt Schwentimental (120/2009)
12. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

13. Stundung, Niederschlagung und Erlass (94, 95, 96, 97, 98, 99/2009)
14. Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof;
hier: Auftragsvergabe (129/2009)
15. Straßensanierung 2009;
hier: Auftragsvergabe (126/2009)
16. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2: Niederschrift über die Sitzung vom 14.05.2009

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die Niederschrift vom 14.05.2009 zustimmend zur Kenntnis.

TOP 3: Einheitliche Richtlinien über die Bezuschussung von Sportvereinen (118/2009)

Nach einer kurzen Einführung durch Herrn Sindt sprechen sich die Mitglieder für den Empfehlungsbeschluss an die Stadtvertretung aus. Somit besteht kein weiterer Koordinierungsbedarf. Allerdings ist noch der Punkt „Investitionskostenzuschüsse in besonderen Fällen“ zu klären. Dieser Punkt wird durch die Verwaltung vorbereitet und dem zuständigen Fachausschuss in einer 1. Änderung der Richtlinie zur Beschlussfassung vorgelegt.

TOP 4: Satzungsrecht – Berichtswesen (113/2009)

Frau Leyk gibt den Mitgliedern diese Sachstandsmitteilung zur Kenntnis. Es besteht Einvernehmen, dass mit den Satzungen wie vorgeschlagen verfahren wird. Ein weiterer Koordinierungsbedarf besteht nicht.

**TOP 5: Dachsanierung Tennishalle
hier: Gewährung eines Zuschusses (128/2009)**

Herr Bartscher regt an, in die Beschlussempfehlung einen weiteren Satz aufzunehmen: „Der Bauausschuss der Stadt Schwentimental ist an der Art der Ausführung sowie an der Vergabe der Baumaßnahme zu beteiligen.“
In der darauffolgenden Diskussion stellt sich heraus, dass bezüglich der Eigentumsverhältnisse an dem Gebäude noch Klärungsbedarf besteht. Die Verwaltung wird die noch zu klärenden Punkte bis zur kommenden Sitzung der Stadtvertretung prüfen. Somit wird der Tagesordnungspunkt ohne Beschluss verlassen.

TOP 6: 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2009 (121/09)

Anhand der vorliegenden geringfügigen Änderungsliste durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen stellt Herr Möller kurz den 1. Nachtrag der Stadt Schwentimental für das Haushaltsjahr 2009 vor. Der Ausschuss hält fest, dass es hierzu keinen weiteren Koordinierungsbedarf gibt.

TOP 7: Einführung einer Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (123/2009)

Es besteht kein Koordinierungsbedarf.

**TOP 8: Lärmaktionsplanung der Stadt Schwentimental
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) abschließender Beschluss über den Lärmaktionsplan (108/2009)**

Im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und öffentliche Sicherheit wurden beide Punkte einstimmig beschlossen. Daher ist sich der Hauptausschuss einig, dass kein weiterer Koordinierungsbedarf besteht. Der TOP wird ohne Beschlussfassung verlassen.

TOP 9: Seniorenbeirat (105/2009)

Der Hauptausschuss schließt sich der einstimmigen Beschlussfassung des zuständigen Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales an. Somit besteht auch hier kein Koordinierungsbedarf.

TOP 10: Tätigkeit des Beauftragten und des stellv. Beauftragten der Kommunalaufsicht des Kreises Plön in der Zeit vom 1. März bis zum 18. Juni 2008

Zu diesem TOP wird als Tischvorlage eine Sammlung der Beschlüsse, die in der Beauftragtenzeit getätigt wurden, vorgelegt. Nach verschiedenen Wortbeiträgen berichtet die Bürgermeisterin, dass sie in dieser Sache einen renommierten Fachanwalt eingeschaltet habe, der auch bereits eine Vorab-Stellungnahme abgegeben hat. Hieraus gibt Frau Leyk die wesentlichen Punkte zur Kenntnis:

- Im Hinblick auf die Mitteilung des Herrn Schade vertretenden Anwalts, dass eine Auskunftspflicht gegenüber der Gemeinde nicht bestünde, stellt Herr Prof. von Mutius ausdrücklich klar, dass der Beauftragte selbstverständlich als gemeindliches Organ fungiert und es insoweit auch keinem Zweifel unterliegt, dass der Beauftragte in einem Rechts- und Pflichtenverhältnis zur Gemeinde stehe. "Eine andere Interpretation wäre verfassungsrechtlich nicht haltbar".
- Das Schreiben der Kommunalaufsicht zur Bestellung als Beauftragter enthält nicht, wie sonst üblich und eigentlich auch angezeigt, Nebenpflichten, Berichtspflichten o.ä., die eine Kontrolle der Tätigkeit während der Beauftragtenzeit durch die Kommunalaufsicht zugelassen hätten.
- Das Transparenz- und Öffentlichkeitsgebot nach § 35 GO ist umfänglich verletzt worden. Entgegen der Auffassung der Kommunalaufsichtsbehörde kann eine Veröffentlichung auch nicht über ein Jahr später noch nachgeholt werden. Öffentliche Bekanntmachungen sollen bei den Einwohnerinnen und Einwohnern "Anstoßwirkung" auslösen, etwa um Teilhaberechte nach § 16 ff GO auszulösen. Dies macht nach Ablauf von mehr als einem Jahr keinen Sinn mehr.
- Es gibt keine Dokumentation zu Anlass, Grund und Umfang der Befangenheit in einzelnen Angelegenheiten seitens des Beauftragten.
- Die Beauftragtenzeit hinsichtlich des Organs Bürgermeister wurde weit über das erforderliche Maß hinaus herausgezögert. Die Bürgermeisterin hätte direkt nach der Direktwahl am 25.05.2008 nicht nur vereidigt werden können sondern müssen. Hierdurch wäre zumindest das Vieraugenprinzip wiederhergestellt worden und die Machfülle in der Person des Beauftragten "halbiert" worden. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Beauftragte in der Zeit vom 26. Mai bis 18. Juni 2008 noch wesentliche Entscheidungen für die Stadt getroffen hat, vor erheblicher Tragweite.

Nach einer kurzen Aussprache über das Honorar stimmt der Hauptausschuss der weiteren Beauftragung von Herrn Professor von Mutius für eine abschließende gutachterliche Bewertung zu.

Abstimmung: 9 dafür (einstimmig)

TOP 11: Konzept zur künftigen Unterbringung öffentlicher Einrichtungen (127/2009) und Bedarfsplanung zur Sicherstellung der Kinderbetreuung in der Stadt Schwentimental (120/2009)

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden zwei Tischvorlagen verteilt. Zum einen handelt es sich um einen Auszug aus dem Konzept „Mehrgenerationenhaus“, das den Mitgliedern als weitere Informationsunterlage zu diesem Themenkomplex dienen soll. Zum anderen handelt es sich um ein aktuelles Schreiben der DRK Kindertages-

stätte Raisdorf, in dem noch einmal auf die Dringlichkeit der Angelegenheit hingewiesen wird. Frau Leyk berichtet in diesem Zusammenhang weiter von dem mit der Leiterin geführtem Telefonat, dass man sich dort als „Spielball“ zwischen der Verwaltung und der Politik fühle, da man von unterschiedlichen Seiten um Aussagen gebeten wird, die dann noch in der Öffentlichkeit unterschiedlich interpretiert werden.

Dieser Tagesordnungspunkt wird ausführlich in der Sondersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen am 10.08.2009 beraten.

TOP 12: Mitteilungen und Anfragen

Es werden keine Wortmeldungen eingebracht.

Herr Sindt schließt die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 20.37 Uhr.

Die Sitzung des Hauptausschusses wird im nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Vorsitzender
Volker Sindt

Protokollführerin
Claudia Weihrauch